

1. Thema: **Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben:  
Erweiterung Dt. Raumfahrtausstellung Morgenröthe-Rautenkranz  
Gewerk 05 ERA – Metallbauarbeiten**

2. Bearbeiter:

Frau Wagenknecht

3. Kurzbeschreibung:

Nach erfolgreicher öffentlicher Ausschreibung des oben genannten Gewerkes konnten bei der Submission am 18.07.2024 3 Angebote geöffnet werden. Diese wurden alle elektronisch über das eVergabe-Portal eingereicht.

Die Wertung der Angebote und Erstellung des Vergabevermerks erfolgten durch die Fa. Delta-Plan GmbH. Dieser Vermerk ist dem Beschlussvorschlag beigelegt.

4. Beschlussvorschlag

**Der Gemeinderat der Gemeinde vergibt den Auftrag zur Erweiterung Dt.  
Raumfahrtausstellung Morgenröthe-Rautenkranz Gewerk 05 ERA Metallbauarbeiten  
an die Firma**

**Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH  
Stollberger Str. 58  
09399 Niederwürschnitz**

**In Höhe von 258.805,13 € als günstigsten Bieter.**

**Abstimmungsergebnis:**

Abgeordnete insgesamt: 14  
Anwesende Abgeordnete:  
Ja-Stimmen:  
Nein-Stimmen:  
Enthaltungen:  
Befangenheit:

Muldenhammer, den 01.08.2024

Wolfgang Schädlich  
Bürgermeister



## Wertung der Angebote nach § 16, § 16a bis § 16d VOB/A bzw. § 16 VOL/A

Vergabegrundlage

VOB/A     VOL/A

Vergabeart

Offenes Verfahren  
 Nichtoffenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren

Vergabenummer

**05/ERA**

Maßnahme

Erweiterung Deutsche Raumfahrttausstellung Morgenröthe-Rautenkranz

Leistung

Gewerk 05 ERA – Metallbauarbeiten LMB

An -8- Bewerber sind Ausschreibungsunterlagen ausgegeben worden.

3 Angebote sind eingegangen.

Die Öffnung der Angebote fand statt am 18.07.2024, um 11:15 Uhr

### Wertungsstufe I (Ausschluss von Angeboten)

Folgende Hauptangebote werden nach § 16/ § 16a VOB/A bzw. § 16 Abs. 3 und 4 VOL/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder aus sonstigen Gründen von der Angebotsauswertung vorweg ausgeschlossen:

Angebot Nr.

Gründe:

Angebot Nr.    Fa.

Gründe:

Angebot Nr.    Fa.

Gründe:

Folgende Nebenangebote werden nach § 16 / § 16a VOB/A bzw. § 16 Abs. 3 und 4 VOL/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder aus sonstigen Gründen von der Angebotsauswertung vorweg ausgeschlossen:

Angebot Nr.    Fa.

Gründe:

Angebot Nr.    Fa.

Gründe:

Die Hauptangebote bleiben aber in der Wertung, sofern sie nicht explizit ausgeschlossen worden sind.

3 Angebote waren vollständig. Damit verbleiben noch 3 Hauptangebote in der Wertung.

## Wertungsstufe II (Ausschluss weiterer Angebote)

Nach § 16b VOB/A bzw. § 16 Abs. 5 VOL/A sind folgende Angebote nicht weiter zu berücksichtigen bzw. kommen wegen fehlender Eignung der Bieter nicht in die engere Wahl (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit).

Angebot Nr. Fa.

Gründe:

Angebot Nr. Fa.

Gründe:

Die Eignung der Bieter wurde geprüft. Es verbleiben noch 3 Angebote in der Wertung.

Bieter 1 ist präqualifiziert. Die Leistungsfähigkeit wird durch Referenzen und Jahresumsatz der letzten 3 Jahre bestätigt.

## Wertungsstufe III (Prüfung der Angemessenheit der Preise)

Die Angebotssummen sind in den Angeboten

Angebot Nr. Fa.

zu hoch  zu niedrig

Angebot Nr. Fa.

zu hoch  zu niedrig

Angebot Nr. Fa.

zu hoch  zu niedrig

Eine Einbeziehung dieser Angebote in die engere Wahl kommt nicht in Betracht (§ 16d VOB/A bzw. § 16 Abs. 6 VOL/A)

## Wertungsstufe IV (Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes)

In die engere Wahl kommen nach § 16d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A bzw. § 16 Abs. 7 und 8 VOL/A (in aufsteigender Reihenfolge)

Ang. Nr.	Bieter (Name, Ort)	Hauptangebot Angebotssumme netto €	Preisnachlässe, Nebenangebote mit und ohne Hauptangebot, €.	Wertungssummen für den Angebotsvergleich €
1	Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH 09399 Niederwürschnitz	228.929,79	5% = 11.446,49 €	217.483,30
2	Metallbau Weber GmbH 04603 Windischleuba	243.621,50		243.621,50
3	Maschinen- und Metallbau Porstmann GmbH & Co.KG 09573 Leubsdorf	256.009,00		256.009,00

Der Preis des Angebotes mit der 1

wich um weniger als 10% vom nächsthöheren bzw. nächstniedrigeren ab.

wich um mehr als 10% vom nächsthöheren bzw. nächstniedrigeren ab. Die Gründe der Abweichung wurden aufgeklärt:

- Das Angebot des nächsthöheren Bieters weicht um 12% ab. Die Überschreitung der 10%-Abweichung resultiert aus dem 5%-igen Nachlass, den die Firma Wagner gewährt.
- Ohne Nachlass beträgt die Abweichung zum nächsten Bieter 6,4%.
- Die Fa. Wagner hat durchweg günstig kalkuliert.
- Die EP's sind angemessen und ortsüblich.

## Vergabe

### Vergabevorschlag

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen, ggf. auch gestalterischen und funktionsbedingten Gesichtspunkte als das wirtschaftlichste erscheint.

Nach § 16 Abs. 7 und 8 VOL/A ist der Zuschlag auf das – unter Berücksichtigung aller geforderten Vergabekriterien – wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Das annehmbarste Angebot ist das Angebot Nr. 1 der Fa. Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH  
Firma/Bietergemeinschaft

Hauptangebot  Hauptangebot mit Nebenangebot  Technisches Nebenangebot ohne Hauptangebot

Kostenberechnung brutto: 262.840,00 €

Nettoangebotssumme: 228.929,79 € Der Nachunternehmeranteil beträgt 0 %.

Gewertete Preisnachlässe: 11.446,49 €

Vergabesumme netto: 217.483,30 €

Mehrwertsteuer 19%: 41.321,83 €

Vergabesumme brutto: 258.805,13 €

Nicht gewertete Preisnachlässe: keine

Mit dem Bieter wurden folgende Punkte geklärt, bzw. Unterlagen nachgefordert:

Auf die Vorlage zusätzlich zum Angebot verlangter Unterlagen und Nachweise wird aus folgenden Gründen verzichtet (§ 20 VOB/A bzw. § 20 VOL/A)

- Firma ist Präqualifiziert, Unterlagen lagen somit vollständig vor
- Die Firma ist von anderen Baumaßnahmen als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Es wird vorgeschlagen, auf dieses Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Begründung des Zuschlages (§ 20 VOB/A bzw. § 20 VOL/A)

### Zuschlags-/Bindefrist

Die Zuschlags-/Bindefrist läuft am 19.08.2024 ab.

Die Frist ist noch ausreichend.

Wegen des drohenden Fristablaufs wäre der Zuschlag alsbald zu erteilen.

Die Bindefrist sollte

### Vorlage/Nachricht an

Rechnungsprüfungsamt (Vergabeprüfung nach GemO).

Bürgermeister/ Gemeinderat (zuständiges Vergabegremium)

Kasse (Mitteilung wegen etwaiger Aufrechnungsmöglichkeiten)

Kämmerei

### Aufhebung

Es wird vorgeschlagen, die Ausschreibung aufzuheben und die Bieter von der Aufhebung unter Bekanntgabe folgender Gründe unverzüglich zu benachrichtigen (§ 17 VOB/A bzw. § 17 VOL/A):

Ingenieurbüro/Fachbereich

Vergabestelle

Plauen, 23.07.2024

(Ort, Datum)  
**DELTA - PLAN GmbH**

(Ort, Datum)

Architektur- und Ingenieurbüro Prof. Kühn  
- Büro Plauen -

Gutenbergstr. 1, 04509 Plauen  
Tel.: (03741) 38081, Fax: (03741) 370873  
www.delta-plan.de, e-mail: [info@delta-plan.de](mailto:info@delta-plan.de)

(Unterschrift)

(Unterschrift)